

VITA Hans Rudolf Wöhrl



- 1947 Geboren am 20. November in Nürnberg als zweiter Sohn (Bruder Gerhard Kilian geb. 1944) der Kaufleute Rudolf († 2010) und Berta († 1977) Wöhrl
- 1963 Mittlere Reife, anschließend Besuch der Internationalen Wirtschaftsoberschule in London und Genf
- 1964 – 1967 Lehre und Abschluss als Einzelhandelskaufmann
- 1966 Während der Lehrzeit Gründung einer Mode Boutique in Nürnberg unter dem Namen
Carnaby Shops – Boutiques im original English Style
Carnaby's entwickelte sich zu einem der umsatzstärksten Fachgeschäfte seiner Art in Europa. Seit 2007 wird das Haus als Esprit-Store innerhalb der Rudolf Wöhrl AG geführt
- 1969 Erwerb des Privatpilotenscheins im Aero Club Nürnberg
- 1970 – 2002 Erwerb und Führung als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer des elterlichen Betriebes **WÖHRL, das Haus der Markenkleidung GmbH & Co. KG**
Das Unternehmen hatte fünf Filialen, erzielte einen Jahresumsatz von 30 Mio. € und beschäftigte etwa 500 Mitarbeiter
Bei der Übergabe seiner Geschäftsführung an den ersten Vorstand, der in die Rudolf Wöhrl AG umgewandelte Firma, erreichte das Unternehmen einen Umsatz von 320 Mio. € in 40 Filialen und beschäftigte mehr als 3.000 Mitarbeiter

- 1973 **Gründung der INTRO GmbH** – eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkten Immobilien, Luftfahrt und anderen Sparten
- 1974 Weiterbildung zum Berufspiloten und Gründung des **Nürnberger Flugdienstes INTRO GmbH & Co. KG** (heute Eurowings). Der Flugbetrieb wurde mit bis zu 7 Geschäftsreiseflugzeugen durchgeführt. Spezialgebiete waren Ambulanz- und Vermessungseinsätze
- 1980 Erwerb des ATPL, die Fluglizenz für Verkehrsflugzeuge
- 1981 Aufnahme regelmäßiger Linienflüge unter dem Begriff „Bedarfsluftverkehrs zu festen Abflugzeiten“ zwischen Nürnberg und Paris mit einer King Air 90 (7 Passagiere). NFD verlässt 1982 als letzte Fluggesellschaft Le Bourget, den traditionellen Flughafen von Paris und landet fortan in CDG
- 1982 Indienststellung des 19-sitzigen METRO-Liners
- 1984 NFD wird vom Bundesverkehrsministerium als zweite deutsche Linienfluggesellschaft designiert. Lufthansa verliert ihr Monopol
- 1986 NFD wird deutscher Erstkunde des modernsten Regionalflugzeuges der 46-sitzigen ATR 42. Die vierstrahlige BAE 146 als Frachtflugzeug wird in Betrieb genommen
- 1989 Umwandlung des Nürnberger Flugdienstes in die NFD Luftverkehrs AG unter Beteiligung von 49% ILG, die britische Leisure Group (Air Europe) sowie der Karstadt AG mit 25,1%. WÖHRL behält ca. 20% und wechselt in den Aufsichtsrat, die Mitarbeiter werden mit 5,9% beteiligt. Die neuen Gesellschafter fordern ein massives Expansionsprogramm. Daher Ausbau und Erweiterung der Flotte um zwei Boeing 757 und ATR 72
- 1991 ILG wird insolvent und der NFD Luftverkehrs AG droht als Folge ebenfalls das Aus. Um dies zu verhindern, Rückkauf der ILG-Anteile durch WÖHRL. In nur neun Monaten gelingt, durch eine konsequente Rückbesinnung auf den Regionalflugverkehr, die Sanierung des Unternehmens. Der Industrielle Dr. Albrecht Knauff (Eigentümer der RFG Luftverkehrsgesellschaft in Dortmund) erwirbt zeitgleich die NFD Anteile von Karstadt

- 1992 Verkauf aller NFD Anteile an Dr. Albrecht Knauff, der später die RFG integriert. Damit wird die NFD Luftverkehrs AG größte europäische Regionalfluggesellschaft und in „Eurowings AG“ umbenannt
- INTRO konzentriert sich fortan auf die Beteiligung an luftfahrtaffinen Unternehmen sowie die Beratung von Fluggesellschaften
- Wöhrl wird Mitglied des Beirates der Deutschen BA
- 1994 **Gründung der TETRIS Grundbesitz GmbH & Co. KG** und Übernahme der Geschäftsführung. In diesem Unternehmen werden die Immobilienaktivitäten der Familien WÖHRL zusammengefasst.
- Gründung der gemeinnützigen WÖHRL Akademie GmbH** zur Förderung eigener und externer Mitarbeiter des Einzelhandels
- 2001 Sein jüngster Sohn, Emanuel, stürzt vom Dach des elterlichen Wohnhauses und stirbt. Der schwerste Schicksalsschlag für die gesamte Familie
- 2002 Umwandlung der WÖHRL Modehäuser in die Rudolf Wöhrl (Familien) AG und Wechsel in den Aufsichtsrat
- Gründung der AURUM-Project AG** und einer 80% Beteiligung durch INTRO
- 2003 **Erwerb der Deutschen BA** für 1,00 € durch INTRO und Umwandlung in die **dba (Die Business Airline für Alle)**. Dieses hoch defizitäre Luftfahrtunternehmen wird innerhalb von neun Monaten saniert
- 2005 Durch **Übernahme der gexx** Flugzeuge sowie deren Strecken durch **dba** wird die **dba** zu einem profitablen und leistungsstarken Marktteilnehmer im innerdeutschen Luftverkehr
- 2006 **Erwerb der Mehrheit an LTU** durch INTRO
- Verkauf der sanierten **dba** an Air Berlin, die damit ihr Flugangebot um das innerdeutsche Streckennetz ergänzt
- Hans Rudolf Wöhrl erhält den GQ Award – Mann des Jahres in der Kategorie Wirtschaft
- Gemeinsam mit Dagmar und Marcus Wöhrl Gründung der gemeinnützigen **Emanuel Wöhrl-Stiftung**

- 2007 Verkauf der LTU Anteile nach erfolgter Sanierung an Air Berlin, die damit auch Zugang zum Langstreckenmarkt erhält und fortan in Europa den Platz 4 einnimmt
- Eröffnung des ersten DORMERO Hotels in Plauen;**
das führende 4**** Sterne Hotel mit 120 Zimmern im Vogtland – Auszeichnung am 22.12.2010 mit 4**** Sterne Superior
- Aufgliederung der INTRO in fünf Untergruppen:
Verwaltung, Consulting, Aviation, Retail & Media, Invest
In allen Firmen werden die Geschäftsführer beteiligt.
Ziel ist die Gründung und die Beteiligung an fachspezifischen Gesellschaften
- 2008 Wöhrl übergibt sein Aufsichtsratsmandat bei der **Rudolf Wöhrl AG** an Christian Greiner und zieht sich, entsprechend seiner Lebensplanung, im 75. Jubiläumsjahr aus dem Unternehmen zurück
- INTRO beteiligt sich mit 10% an der **Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG** in München. Ein führendes und exklusives Haus (Kaufhaus der Sinne, Stil hat ein Zuhause) in Europa!
- 2009 INTRO beteiligt sich mit 50% an der in Berlin ansässigen Hotel-Managementgesellschaft **Gold Inn AG**
- INTRO stockt die Beteiligung an der **Ludwig Beck AG** über 30% auf und unterbreitet ein Übernahmeangebot. Zur Jahresmitte hält INTRO bereits ca. 70% der Aktien an der **Ludwig Beck AG**
- Die Tochtergesellschaft AURUM-Project AG erwirbt das K+K Areal in Halle incl. des Kempinski Hotels und lässt es ab Oktober unter dem Namen **DORMERO Hotel Rotes Ross** mit 89 Zimmern betreiben
- 2010 Im Alter von 96 Jahren stirbt sein Vater, Rudolf Wöhrl
- Eröffnung **DORMERO Hotel Hannover** mit 293 Zimmern
- Hans Rudolf Wöhrl erhält den Bayerischen Verdienstorden
- INTRO erwirbt 100 % der Business Fluggesellschaft Alpha Exec GmbH, benennt sie in **FLYNEXT** um und stellt den Antrag auf Betriebserweiterung für Airbus A 319

- 2011 Verkauf bzw. Tausch der restlichen WÖHRL-Anteile gegen BECK-Aktien mit seinem Bruder
- Wöhrl wird Mitglied im Aufsichtsrat der **Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG** in München
- Eröffnung **DORMERO Hotel Dresden Königshof** mit 93 Zimmern
150. Jubiläumsjahr der **Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG** in München
- Erwerb der Mode-Marken **YANNICK** und **Stone Henge**
- Verkauf der **FLYNEXT** an Frau Ingrid Bischoff (Mehrheitsgesellschafterin der Germania Fluggesellschaft mbH)
- Eröffnung des größten Hauses: **DORMERO Hotel Stuttgart** 454 Zimmer und Suiten mit einem spannenden Unterhaltungskomplex z. B. Musical Theater, Spielbank, Kino
- 2012 Eröffnung **DORMERO Hotel Frankfurt Messe** mit 148 Zimmern
- Comeback im Regionalflugverkehr – INTRO Aviation beteiligt sich mit 49 % an der österreichischen Airline **InterSky** und verstärkt durch den Kauf von zwei ATR 72-600 die Position am Markt
- 2013 Massives Wachstum bei **InterSky** durch Inbetriebnahme von vier weiteren Flugzeugen
- Gemeinsam mit INTRO Verwaltung und seinem Sohn, Marcus Wöhrl, Gründung der DORMERO Hotel & Resort GmbH und Übernahme der restlichen 50% der Gold Inn AG. Umbenennung in die **DORMERO Hotel AG**.
- Erwerb **Hotel Brandenburger Hof** (5***** Sterne) in Berlin mit 72 Zimmern
- 2014 Übernahme der irischen Regionalfluggesellschaft **City Jet** sowie der belgischen **VLM Airlines**, nach wenigen Monaten erfolgt der Verkauf von **VLM Airlines** an das Management
- Wöhrl gibt die Führung bei der Immobilienfirma **TETRIS** ab, wechselt in den Aufsichtsrat und übernimmt deren Vorsitz

2015 Erweiterung und Neugestaltung **DORMERO Schlosshotel Reichenschwand** auf 64 Zimmer

Verkauf Mehrheit an der **DORMERO Hotel & Resort GmbH** an seinen Sohn Marcus Maximilian Wöhrl

Eröffnung **DORMERO Hotel Bonn Windhagen** mit 125 Zimmern

2016 Sein Schwiegersohn und langjähriger Partner, Herr Peter Oncken, übernimmt die **INTRO Aviation GmbH** komplett. Mit der **INTRO Consulting GmbH** bleibt Wöhrl weiterhin der Airline-Branche verbunden

Eröffnung **DORMERO Hotel Kelheim** mit 84 Zimmern

Eröffnung **DORMERO Hotel Passau** mit 152 Zimmern

Flops	<p>Beteiligung an Saarland Airlines (1992 – 1994)</p> <p>Beteiligung an Bavarian Castle Vail Colorado, USA (1994 - 2004)</p> <p>WÖHRL Filialen in Salzburg, Berlin-Neukölln, Berlin-Märkisches Zentrum</p> <p>Alle Versuche, ein Instrument zu spielen (Geige, Gitarre) und ein guter Schüler zu sein</p>
Persönliches	<p>Seit 1982 verheiratet in zweiter Ehe mit Dagmar Wöhrl, geb. Winkler, Juristin und Mitglied des Deutschen Bundestages, gemeinsame Kinder Marcus und Emanuel († 2001)</p>
weitere Kinder	<p>Alexandra, Christian und Alexander sowie fünf Enkelkinder</p>
Hobbies	<p>Unternehmer aus Leidenschaft und Vorträge zu Gunsten der Emanuel Wöhrl-Stiftung halten</p>
Sport	<p>Schwimmen (Sport ist Mord) und Spaziergänge mit seinen zwei Hunden</p>
Eigenarten	<p>Fährt seine Autos ewig, weil er sich davon nicht trennen kann und seit 2012 für kurze Strecken nur noch elektrisch (Opel Ampera)</p> <p>Schätzt gutes Essen und Chardonnay Weine</p> <p>Will alles genau wissen und alles selbst einmal gemacht haben, bevor er Mitarbeiter eine Aufgabe überträgt. Er fordert Leistung und Loyalität, aber überfordert nicht</p> <p>Liebt Technik solange man sie versteht. Computer sind ihm daher suspekt</p> <p>Teilt gerne und nimmt daher immer aktive Partner mit ins Boot. Besonders freut er sich, wenn diese dann gut verdienen</p> <p>Volle Terminkalender behindern ihn, Spontanität ist sein Geheimrezept (er will immer Zeit für Unerwartetes haben)</p> <p>Er kann sehr gut mit Fehlern seiner Mitarbeiter umgehen, wenn sie sich dazu bekennen und um Korrekturen bemüht sind!</p> <p>Er hasst lange Verhandlungen und Meetings. Daher ist sein erstes Angebot für die andere Partei immer das Beste und fair!</p>

Kontaktdaten INTRO Group
Schlossweg 2, D-91244 Reichenschwand
Tel. +49-9151-8693-640
Fax +49-9151-8693-650
info@introgroup.de

www.introgroup.de
www.hansrudolfwöhrli.de

Reichenschwand, im Januar 2016